Stadtbibliothek Wilhelmshaven

Jahresbericht

2013

KulturStadt Wilhelmshaven

Stadtbibliothek Wilhelmshaven
Jahresbericht 2013

1. Zahlenübersicht **S. 3**

2. Personal **S. 3**

3. Angebot : Medienbestand **S. 4**
- **3.1.** Bestand nach Medienarten S. 4
- **3.2.** Bestandsentwicklung : Zugang / Abgang 2013 S. 5
- **3.3.** Bestandsentwicklung 1990 bis 2013, S. 6

4. Nutzung : Medienausleihen **S. 6**
- **4.1.** Ausleihen nach Medienarten S. 6
- **4.2.** Umsatz nach Medienarten S. 7
- **4.3.** Absenzquote einzelner Medienarten am Jahresende S. 7
- **4.4.** Vergleich mit Vorjahrsausleihen S. 7
  - 4.4.1. Nutzung von e-Medien steigt S. 8

5. Nutzung : Bibliothekskunden **S. 9**
- **5.1. Besucher** **S. 9**
- **5.2. Angemeldete Leser** **S. 10**
  - 5.2.1.Angemeldete Leser nach Altersgruppen und Geschlecht S. 10
  - 5.2.2.Angemeldete Leser nach Benutzergruppen S. 10
  - 5.2.3.Vergleich mit dem Vorjahr S. 10
  - 5.2.4.Leserfluktuation S. 11
- **5.3. Fotokopien** **S. 11**
- **5.4. Nutzung von Internet-PCs und WLAN-Hotspot** **S. 11**
- **5.5. Besuche auf der Homepage der Stadtbibliothek** **S. 12**
- **5.6. Nutzung der Selbstbedienungsfunktionen** **S. 12**
  - 5.6.1.Vorbestellungen S. 12
  - 5.6.2.Leihfristverlängerungen S. 12

6. Einnahmen **S. 12**

7. Rückblick 2013
- **7.1.** Veranstaltungen S. 13
- **7.2.** Fertigstellung des „Lesegartens“ S. 13

8. Ausblick 2014 ff. **S. 14**
- **8.1. Erweiterung der Nutzflächen der Kinder- und Jugendbibliothek** **S. 14**

9. Interkommunaler Vergleich
- **9.1.** Deutsche Bibliotheksstatistik DBS
- **9.2.** Bibliotheksindex BIX

Farbausdruck mit freundlicher Unterstützung
der Vereins „Information für alle e.V.“

1. Zahlenübersicht

	2013	2012
Medienbestand am 31.12.	84.511	83.666
Zugang	7.541	7.662
Abgang	6.696	6.937
Ausleihen	290.573	293.768
Angemeldete Leser am 31.12.	9.006	8.800
Aktive Leser (mind. 1 Ausleihe im Berichtsjahr)	4.471	4.543
Besucher	85.550	98.763
Einnahmen aus Nutzungsentgelten	€ 64.942	€ 66.044

2. Personal

Stellensituation zum 31.12.2013 (SOLL-Personalstärke):

Bibliothekarische Stellen	5,0	Stellen
Fachangestellte / Bibliotheksassistentinnen	6,0	Stellen
Sonstiges Personal (Buchpflege)	0,94	Stellen
Gesamt 31.12.2013	11,94	Stellen

2 Auszubildende (FaMI) im 1. Ausbildungsjahr
1 Auszubildende (FaMI) im 3. Ausbildungsjahr

Vergleich:

1990	23,5 Stellen
1995	22,5 Stellen
2000	18,5 Stellen
2005	15,0 Stellen
2013	11,94 Stellen

3. Angebot : Medienbestand

3.1. Bestand nach Medienarten (jeweils 31.12.)

	2013	2012
Erwachsenenbibliothek Belletristik	15.661	15.347
Erwachsenenbibliothek Sachbücher	34.112	34.589
Erwachsenenbibliothek CD-ROM	274	343
Erwachsenenbibliothek Computerspiele	241	223
Erwachsenenbibliothek DVD	2.676	2.267
Erwachsenenbibliothek CDs	7.231	7.070
Erwachsenenbibliothek Noten	444	446
Kinder- und Jugendbibliothek Erzählende Literatur	10.795	11.168
Kinder- und Jugendbibliothek Sachbücher	4.750	4.760
Kinder- und JugendbibliothekTonträger	1.642	1.541
Kinder- und Jugendbibliothek CD-ROM	349	345
Kinder- und Jugendbibliothek DVD	457	411
Spiele	448	463
Zeitschriften (einz. Hefte)	3.872	3.617
E-Reader	8	8
In Erwerbung	146	171
Gesamt (ohne E-Medien)	**83.106**	**82.769**
E-Medien (rechner. Anteil in Verbund NBib24)	1.405	897
Gesamt	**84.511**	**83.666**

Schwerpunkte der Erwerbungspolitik der Stadtbibliothek bilden nach wie vor die Sachliteratur sowie die Kinder- und Jugendliteratur. Im Bereich der Audio-CDs liegt der Schwerpunkt für die Erwerbung bei „Hörbüchern“ (Lesungen und Hörspiele auf CD). Für den DVD-Bestand werden anspruchsvolle „Publikumsrenner“, Filmklassiker und Sachvideos beschafft.

Medienerwerbung über „standing order“
Die Erwerbung neuer Medien wird zu einem großen Teil über „standing order“ abgewickelt (Audio-CDs zu ca. 95 Prozent, übrige Medien zu ca. 45 Prozent). Die Kaufentscheidung wird hier von zentralen Lektoraten der ekz (Einkaufszentrale für Bibliotheken) getroffen. Bei allen standing-order-Medien gehören „Rumpfdaten“ zum Einlesen in den EDV-Katalog zum Lieferumfang, ebenso werden die über die ekz bezogenen Bücher fertig foliiert geliefert.

Mehr Informationen zu „standing orders“: http://www.ekz.de/index.php?id=768

Informationsdienst (ID) der ekz
Zur Unterstützung bei der Kaufentscheidung von Medien bezieht die Stadtbibliothek den „Informationsdienst“ (ID) der ekz, in dem Neuerscheinungen von fachlich qualifizierten Lektoren bewertet werden.

E-Medien
E-Medien werden innerhalb des Verbundes „NBib24“ von allen angeschlossenen Bibliotheken gemeinsam beschafft und genutzt. Die Bestandszahl für die Stadtbibliothek Wilhelmshaven errechnet sich aus der Gesamtzahl der im Verbund vorhandenen Medien geteilt durch einen Schlüssel, der sich aus den von der jeweiligen Bibliothek eingezahlten Erwerbungsmitteln errechnet.
Weitere Infos: www.nbib24.de

E-Reader
Seit Oktober 2012 können Nutzerinnen und Nutzer der Stadtbibliothek Wilhelmshaven in der Bibliothek e-Reader ausleihen. Die Geräte können von erwachsenen Bibliotheksnutzern für eine Leihfrist von 3 Wochen ausgeliehen werden. Die Finanzierung dieses Angebots erfolgte im Rahmen eines durch den Niedersächsischen Sparkassenverband geförderten Sponsoringprojektes, das den Kauf der e-Reader für 21 der zu diesem Zeitpunkt dem niedersächsischen „Onleihe“-Verbund „NBib24“ angeschlossenen Bibliotheken ermöglichte

3.2 Bestandsentwicklung : Zugang / Abgang 2013

Zugang:	7.541	Medieneinheiten
Abgang:	6.696	Medieneinheiten

Ziel der Bestandspolitik der Stadtbibliothek ist es, allen Bürgerinnen und Bürgern mit einem möglichst breit gefächerten Grundbestand an aktuellen Medien eine Grundlage zur Erstinformation und zur Meinungsbildung über gesellschaftspolitische Themen, Unterstützung bei der Aus- und Fortbildung sowie die Möglichkeit der Teilhabe am kulturellen Schaffen zu bieten.

3.2.1 Erneuerungsquote

Mit der „Erneuerungsquote“ wird der Prozentanteil der im Berichtsjahr neu beschafften Medien in Relation zum Gesamtbestand dargestellt.
Bei einer Bestandsgröße von 84.511 Medieneinheiten und einem Zugang von 7.541 Medien lag die Erneuerungsquote in der Stadtbibliothek Wilhelmshaven 2013 **bei 8,92 Prozent**, d.h. für eine „Rundum-Erneuerung“ des Medienbestandes wären knapp 11 Jahre nötig. Dass die Erneuerungsquote für die Stadtbibliothek Wilhelmshaven nicht noch geringer ausfiel, lag allerdings vor allem an der in den Vorjahren durchgeführten Reduzierung des Gesamtmedienbestandes: wies der Bestand der Bibliothek 1990 noch 141.712 Medien auf, waren es 2013 nur noch 83.106 Medien. Bei einer Bestandsgröße, die der des Jahres 1990 entspräche, läge die Erneuerungsquote bei 5,3 Prozent, d.h. eine komplette Erneuerung des Bestandes würde fast 20 Jahre dauern.

Im letzten BIX (Bibliotheksindex – s.a. **9.2.**) lag die durchschnittliche Erneuerungsquote in der Kategorie „Städte mit 50.000 bis 100.000 Einwohnern“ bei 9,7 Prozent.

3.3. Bestandsentwicklung 1990 bis 2013

Jahr	Bestand
1990	141.712
1995	122.544
2000	106.589
2005	89.996
2013	84.511

Noch 1990 umfasste der Bestand der Stadtbücherei Wilhelmshaven über 140.000 Medieneinheiten. Um trotz begrenzter Haushaltsmittel für den Medienerwerb eine angemessene Erneuerungsquote zu gewährleisten, wurde Mitte der 1990er-Jahre damit begonnen, den Bestand auch ohne adäquaten Ersatz um veraltete Bestände zu reduzieren.

Die Bundesvereinigung Deutscher Bibliotheksverbände empfiehlt für die Grundausstattung einer Öffentlichen Bibliothek der Stufe 1 (Grundversorgung für Kommunen ab 5.000 EW) einen Bestand von 2 Medien je Einwohner.

(s.a. http://www.bibliotheksportal.de/themen/medienangebot/bestandsaufbau.html)

4. Nutzung : Medienausleihen

	Bestand 31.12.2013	Ausleihen 2013	Umsatz 2013	Absenz 31.12.2013
ErwBib Belletristik	15.661	54.697	3,49	15,52%
ErwBib Sachbücher	34.112	78.826	2,31	11,09%
ErwBib CD-ROM	274	501	1,83	13,19%
ErwBib Computerspiele	241	1.744	7,24	47,30%
ErwBib DVD	2.676	18.641	6,97	37,13%
ErwBib Hörbücher	2.252	13.845	6,15	34,28%
ErwBib Musik-CDs	4.979	17.306	3,48	15,85%
ErwBib Noten	444	758	1,71	7,66%
KJB Erzählende Literatur	10.795	48.252	4,47	23,21%
KJB Sachbücher	4.750	11.693	2,46	11,43%
KJB Tonträger	1.642	14.515	8,84	43,11%
KJB CD-ROM	349	1.309	3,75	25,50%
KJB DVD	457	6.178	13,52	79,61%
Spiele	448	3.422	7,64	49,78%
Zeitschriften (einz. Hefte)	3.872	9.406	2,43	9,84%
E-Medien	1.405	9.141	6,51	N.N.
E-Reader	8	123	15,38	75,00%
in Erwerbung	146	0	0,00	N.N.
Gesamt / Durchschnitt	**84.511**	**290.357**	**3,44**	**16,51%**
Fernleihen gebend + nehmend		216		
Gesamt	**84.511**	**290.573**		

4.1. Ausleihen nach Medienarten

Sachbücher aus der Erwachsenenbibliothek machen mehr als ein Viertel aller Ausleihen aus, gefolgt von Kinderbüchern, Erwachsenen-Belletristik und Audio-CDs.

4.2. Umsatz nach Medienarten

Die Umsatzquote errechnet sich aus dem Verhältnis von Ausleihen zur Bestandsgröße der einzelnen Medienarten.

Die hohe Umsatzquote bei AV-Medien und elektronischen Speichermedien (CD, CD-ROM, DVD), aber auch klassischen Brettspielen weist auf großes Interesse an diesen Medienarten hin.

4.3. Absenzquote einzelner Medienarten am Jahresende

Zum Jahresende (Stichtag 31.12.2013) wurde der Anteil des ausgeliehenen Bestandes in den einzelnen Medienarten ermittelt (Absenzanteil).

Hoher Umsatz und hohe Absenzquote in einzelnen Mediengruppen sind Merkmale sowohl für eine hohe Nachfrage als auch für ein knappes Angebot innerhalb dieser Gruppen. Die höchsten Absenzquoten wiesen im Jahr 2013 Kinder-DVDs (79,61%), PC- und Konsolenspiele (47,30%), Kinder-CDs (43,11%) und Brettspiele (49,78%) auf.

4.4 Vergleich mit Vorjahresausleihen

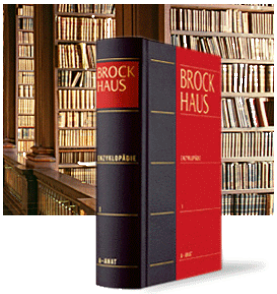
Jahr	Erwachsenen-bibliothek	KJB	Musik-bibliothek	Fahr-bücherei	E-Reader	E-Medien	Fernleihe	Gesamt
2000	176.375	71.295	60.237	45.478		0	1.274	**354.659**
2001	178.840	62.261	66.477	46.994		0	1.574	**356.146**
2002	183.367	69.394	79.567	45.438		0	1.488	**379.254**
2003	178.007	79.220	88.100	51.917		0	1.684	**398.928**
2004	174.366	72.993	66.045	51.453		0	1.811	**366.668**
2005	162.752	69.275	53.707	16.356		0	914	**303.004**
2006	164.436	81.099	55.486	0		0	454	**301.475**
2007	161.588	87.690	51.347	0		0	379	**301.004**
2008	160.949	95.995	39.415	0		0	402	**296.761**
2009	150.009	89.929	35.731	0		1.645	248	**277.562**
2010	135.642	82.635	30.300	0		3.113	287	**251.977**
2011	158.454	92.329	32.449	0		3.312	327	**286.871**
2012	165.119	91.371	31.133	0		6.073	281	**293.977**
2013	163.132	86.981	30.980	0	123	9.141	216	**290.573**

Jahr	Einwohner	Ausleihen	Ausleihen je Einw.	Aktive Leser	Anteil Leser an EW
2011	81.232	286.544	3,53	4.600	5,66%
2012	80.624	293.768	3,64	4.543	5,63%
2013	75.926	290.573	3,83	4.471	5,89%

In Relation zur sich ändernden Einwohnergröße nimmt die Bibliotheksnutzung zu. Im Berichtsjahr entlieh jeder Wilhelmshavener durchschnittlich 3,83 Medien aus der Stadtbibliothek, 5,89 Prozent der Bürgerinnen und Bürger der Stadt gehörten im vergangenen Jahr durch mindestens eine Entleihung zu den aktiven Nutzern der Stadtbibliothek.

4.4.1. Nutzung von E-Medien und Online-Datenbanken steigt

Seit Mai 2009 können Nutzer der Stadtbibliothek Wilhelmshaven über den niedersächsischen Verbund **NBib24** E-Medien (z.B. E-Books) herunterladen und für die Dauer einer „Leihfrist“ nutzen.
Im Jahr 2013 wurden von Lesern der Stadtbibliothek insgesamt 9.141 E-Medien heruntergeladen (2012: 6.073), die Nutzung des Angebots ist steigend.



Seit 3 Jahren bietet die Stadtbibliothek Wilhelmshaven ihren Lesern einen Zugriff auf die Munzinger-Onlinedatenbanken „Länder“, „Personen“ und „Chronik“, sowie auf die Online-Ausgabe der Brockhaus-Enzyklopädie.

Im Berichtsjahr 2013 wurden für die Angebote 946 Recherchen gezählt.

Virtuelle und physische Medien spielen als Träger von Informationen und Inhalten in Bibliotheken zunehmend eine gleichberechtigte Rolle. Dies spiegelt sich auch im Online-Katalog der Stadtbibliothek wider, der in der Suchergebnisliste neben den konventionellen Medien auch E-Medien und Einträge in Online-Datenbanken anzeigt. In der Einzeltrefferanzeige für die virtuellen Medien kann durch Klicken auf einen Link direkt auf die Online-Medien zugegriffen werden.

5. Nutzung: Bibliothekskunden

5.1. Besucher

Die Stadtbibliothek zählte **im Berichtsjahr 85.550 Besucher** (2012: 98.763 Besucher).

Besonders im Bereich der Erwachsenenbibliothek ist die Anzahl der „realen“ Besucher zurückgegangen. Hier macht sich nicht zuletzt der zunehmende Gebrauch der Möglichkeit bemerkbar, über das Internet SB-Funktionen wie zum Beispiel die Online-Leihfristverlängerung zu nutzen. Auch die „Onleihe“ mit ihrer Möglichkeit, e-Books direkt auf den Rechner zu Hause zu „entleihen“, wird immer mehr genutzt.

Die „**virtuelle Nutzung**“ der Stadtbibliothek verzeichnet daher seit einigen Jahren ständigen Zuwachs. So zählte die Homepage der Stadtbibliothek im vergangenen Jahr über 45.000 Besucher, die sich über Veranstaltungen oder andere Neuigkeiten aus der Bibliothek informierten. Der Online-Katalog der Bibliothek wurde über das Internet für insgesamt 431.866 Recherchen aufgerufen oder für Selbstbedienungsfunktionen wie Leihfristverlängerungen oder Vorbestellungen ausgeliehener Medien genutzt. Auch die Facebook-Seite der Stadtbibliothek erfreut sich steigender Beliebtheit.

Eine steigende Anzahl Bibliothekskunden nutzt ihren Leseausweis ausschließlich zur Nutzung der Onleihe, also des Downloads von e-Books und anderen e-Medien, oder zur Recherche in Online-Datenbanken wie dem Munzinger-Archiv oder der Brockhaus-Enzyklopädie.

(Die Anzahl der Bibliotheksbesucher wird seit 2008 mithilfe von Besucherzählgeräten ermittelt, die an den Eingängen zur Erwachsenenbibliothek, bzw. zur Kinder- und Jugendbibliothek installiert wurden und somit ausschließlich Bibliotheksbesucher, nicht jedoch Besucher der VHS zählen.)

5.2. Angemeldete Leser

5.2.1. Angemeldete Leser nach Alter und Geschlecht

Alter	Anzahl				
	männlich		weiblich		Gesamt
Institutionen					273
1 - 9 Jahre	454	48,09%	490	51,91%	944
10 - 19 Jahre	1.091	39,76%	1.653	60,24%	2.744
20 - 29 Jahre	511	34,95%	951	65,05%	1.462
30 - 39 Jahre	280	37,63%	464	62,37%	744
40 - 49 Jahre	322	31,98%	685	68,02%	1.007
50 - 59 Jahre	262	33,04%	531	66,96%	793
60 - 69 Jahre	218	39,14%	339	60,86%	557
70 - Jahre	223	46,27%	259	53,73%	482
Gesamt	**3.361**	37,32%	**5.372**	59,65%	**9.006**

Stand: 31.12.13

Angemeldete Leser nach Benutzergruppen

Benutzergruppe	2013	2012
Kinder bis 13 Jahre	2.014	2.057
Jugendliche 14 - 18	1.868	1.731
Mitarbeiter	18	18
Kindertagesstätten	50	52
Erwachsene Jahresgebühr	2.174	2.229
Erwachsene ermäßigte Jahresgebühr	733	774
Mini-Lesekarte Jahresgebühr	1.097	997
Mini-Lesekarte ermäßigte Jahresgebühr	402	375
Institutionen	285	189
EhrenamtsCard Jahresgebühr	310	264
EhrenamtsCard Mini-Lesekarte	25	21
EhrenamtsCard Schüler+Studenten	5	8
Interne Dienstkonten	25	85

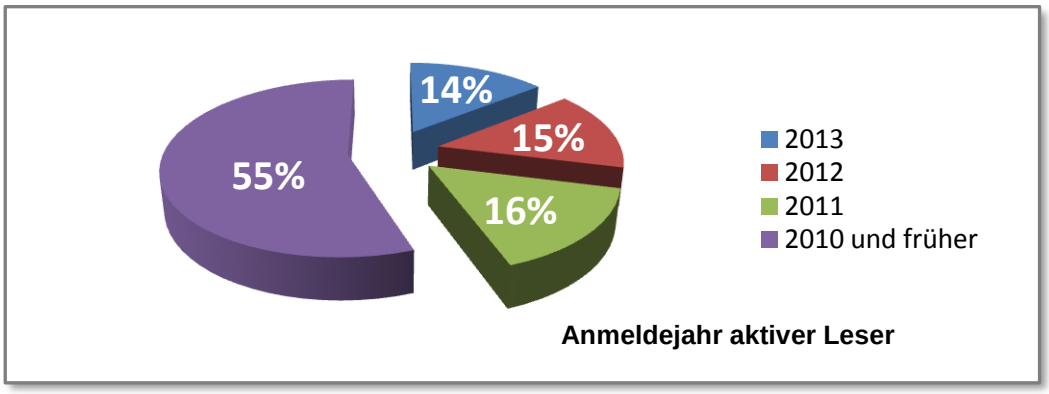
Stand: 31.12.13

5.2.2. Vergleich mit dem Vorjahr

Die **Gesamtzahl** der angemeldeten Leser hat im Vergleich zur Vorjahreszahl angemeldete Leser **leicht zugenommen.**

5.2.3. Leserfluktuation

Aus dem Jahr der Anmeldung der aktuell angemeldeten Leser lässt sich die Nutzerfluktuation ablesen: von den am 31.12.2013 angemeldeten Lesern* haben sich 14% im aktuellen Jahr (2013), 15% im Vorjahr (2012) und 16% im Jahr 2011 angemeldet. 55% der angemeldeten Leser haben seit mehr als drei Jahren einen Leseausweis der Stadtbibliothek.



*Die Löschung eines Leserkontos erfolgt nach 2jähriger Inaktivität.

5.3. Fotokopien

Am Münzkopierer in der Erwachsenenbibliothek wurden von Kunden der Bibliothek insgesamt **15.833 Kopien** (2012: 14.284) angefertigt. Die Kopien wurden überwiegend aus Büchern (vorwiegend Lexika oder Bücher aus dem Präsenzbestand), aus Loseblattsammlungen, Zeitschriften und Zeitungen erstellt.

Die Nutzung des Fotokopierers ist, ähnlich wie die Anzahl der erteilten Auskünfte, die Besucherzahl, der Broschürendienst oder die Nutzung der Internet-PCs, eine Maßzahl für die Vor-Ort-Nutzung der Stadtbibliothek.

5.4. Nutzung von Internet-PCs und WLAN-Hotspot

Die vom Verein „Information für alle e.V.“ finanzierten 5 öffentlichen PCs mit Internet-Anschluss in der Erwachsenenbibliothek wurden auch im Jahr 2013 ausgiebig genutzt. Der Verein stellt außerdem einen Info-PC zur kostenlosen Nutzung ausgewählter Internetseiten zur Verfügung (Job-Börsen, Wilhelmshavener Einrichtungen, Online-Zeitungen, etc.) und hat in der Kinder- und Jugendbibliothek zwei PCs zum Ausprobieren von Computerspielen installiert.

Zunehmend genutzt wird der ebenfalls vom Verein „Information für alle e.V.“ unterhaltene WLAN-Hotspot, der Besuchern der Bibliothek einen Internetzugang mit dem eigenen Notebook, Tablet oder Smartphone bietet.

5.5. Besuche auf der Homepage der Stadtbibliothek Wilhelmshaven

2013 wurden insgesamt **44.871 Besuche** (2012: 45.822 Besucher**)** auf der Homepage der Stadtbibliothek (www.stadtbibliothek-wilhelmshaven.de) gezählt. (Die Zählung erfolgt durch ein für die „Deutsche Bibliotheksstatistik“ entwickeltes und auf der Homepage installiertes „Zählpixel“).

5.6. Nutzung der Selbstbedienungsfunktionen

An den insgesamt 5 „OPACs“ (Online Public Access Catalogue) in der Stadtbibliothek sowie über das Internet am PC zu Hause können Bibliothekskunden Medien recherchieren und selbst Vorbestellungen oder Leihfristverlängerungen vornehmen.

Auch auf dem über das Internet zugänglichen „externen“ OPAC wurde für die „Deutsche Bibliotheksstatistik“ über ein „ Zählpixel“ die Nutzung ermittelt. Insgesamt wurden im Berichtsjahr 431.866 externe Medienrecherchen durchgeführt.

5.6.1 Vorbestellungen

Insgesamt wurden 2013 6.178 ausgeliehene Medien von Lesern vorbestellt, davon 4.353 über die SB-Funktion des OPACs (2012: 5.861 Vorbestellungen, davon 3.787 über die SB-Funktion).

5.6.2 Leihfristverlängerungen

Von insgesamt 111.481 Leihfristverlängerungen (einzelne Medien) wurden 51.612 über die SB-Funktion vorgenommen (2012: 113.385 Verlängerungen, davon 51.368 über die SB-Funktion).

6 Einnahmen

Insgesamt wurden 2013 € 64.942,32 (2012: € 66.043,70) an Nutzungsentgelten erzielt. Im Einzelnen gliedern sich die Einnahmen wie folgt:

	2013	2012
Nutzungsentgelte *	50.912,20 €	51.930,50 €
Säumniszuschläge	14.030,15 €	14.113,20 €

** Jahresgebühren, Ausleihentgelte, Vorbestell- und Fernleihgebühren sowie Einnahmen für Fotokopien*

7. Rückblick 2013

7.1. Veranstaltungen

Im Jahr 2013 wurden in der Stadtbibliothek Wilhelmshaven folgende Veranstaltungen durchgeführt:

21 Klassenführungen in der Kinder- und Jugendbibliothek
18 Führungen in der Erwachsenenbibliothek
1 Veranstaltung „SommerLeseClub“ der Kinder- und Jugendbibliothek
3 Veranstaltungen der Erwachsenenbibliothek
4 Veranstaltungen der Kinder- und Jugendbibliothek
1 Bücherflohmarkt zum Kulturkarussell

7.2. Fertigstellung des „Lesegartens“

Mit der Gestaltung des Außengeländes im Vorderbereich des „Hans-Beutz-Hauses“ zu einem „Lesegarten“ hat das von Stadtbibliothek und Volkshochschule gemeinsam genutzte Gebäude nicht nur eine optisch ästhetische Aufwertung der Vorderansicht gewonnen, sondern bietet nun auch den Nutzern beider Einrichtungen Möglichkeiten zum Entspannen und Kommunizieren.

8. Ausblick 2014 ff.

8.1. Erweiterung der Nutzfläche der Kinder- und Jugendbibliothek

Die Kinder- und Jugendbibliothek wird stark genutzt, stößt aber, was die räumlichen Kapazitäten betrifft, mittlerweile an ihre Grenzen. Arbeiten mit Gruppen (auch Führungen) oder Vorlesestunden, sind nur sehr eingeschränkt möglich, der Medienbestand ist mittlerweile viermal so groß wie ursprünglich bei der Planung der Bibliothek vor 50 Jahren vorgesehen.

Eine Erweiterung der Nutzfläche ist dringend erforderlich. Es wird derzeit geprüft, welche baulichen Maßnahmen hier Abhilfe schaffen könnten.

9. Interkommunaler Vergleich

Bibliotheksstatistiken bieten öffentlichen und wissenschaftlichen Bibliotheken die Möglichkeit, ihre Ressourcen und Leistungen zu vergleichen und Veränderungs- oder Optimierungsprozesse anzuregen. Die Stadtbibliothek Wilhelmshaven beteiligt sich mit ihren Daten an der DBS (Deutsche Bibliotheksstatistik) und am BIX (Bibliotheksindex).

9.1 Deutsche Bibliotheksstatistik (DBS)

Die Teilnahme an der DBS ist obligatorisch: Bibliotheken senden ihre Daten an das Hochschulbibliothekszentrum des Landes Nordrhein-Westfalen. Hier werden die Daten aufbereitet und in Tabellenform veröffentlicht. Die Auswertungen sind im Internet unter der URL www.hbz-nrw.de/angebote/dbs/auswertung einsehbar.

9.2 BIX – Der Bibliotheksindex

Die Teilnahme am BIX ist freiwillig. Der „BIX“ wurde 1999 von der „Bertelsmann Stiftung“ initiiert und wird seit 2005 im Rahmen des „Kompetenznetzwerks für Bibliotheken (KNB)“ vom Deutschen Bibliotheksverband (DBV) und dem Hochschulbibliothekszentrum NRW weitergeführt. Der BIX hat zum Ziel, öffentlichen und wissenschaftlichen Bibliotheken die Möglichkeit zu bieten, ihre Leistungen auf nationaler Ebene zu messen und in einem Ranking-System zu vergleichen. Die BIX-Ergebnisse können im Internet unter der Adresse http://www.bix-bibliotheksindex.de eingesehen werden.

Gerhard Kühn / 10.01.2014